



**Dr. Philipp Murmann**

Mitglied des Deutschen Bundestages

# Berlin-Info

Mai 2014, Ausgabe 18/13

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitstreiter,

eine neue Sitzungswoche des Deutschen Bundestages ist nun vorbei. Deswegen erhalten Sie erneut ein kurzes Update über den „Parlamentsbetrieb“ mit einer neuen Ausgabe meines „**Berlin-Info**“.

Heute möchte ich folgende Punkte ansprechen:

1. Rentenpaket
2. Zukunft der Bioenergie
3. Berufliche Bildung
4. Sonstiges
5. Termine

---

## 1. Rentenpaket

Heute haben wir über das Rentenpaket abgestimmt. Ich habe mich nach reiflicher Überlegung dafür entschieden – trotz viel berechtigter Kritik – dem Rentenpaket zuzustimmen. Um meine Sichtweise deutlich zu machen, habe ich dazu eine sog. „Schriftliche Erklärung“ abgegeben, die im Protokoll des Deutschen Bundestages und auch auf meiner Homepage eingesehen werden kann.

Positiv aus meiner Sicht sind folgende Elemente des Rentenpakets, die z.T. erst auf erheblichem Druck aus dem PKM erreicht werden konnten:

1. Einstieg in die „Flexi-Rente“,
2. Verhinderung der Frühverrentung,
3. Verbesserungen bei der Erwerbsminderungsrente,
4. Aufstockung des Reha-Budgets,
5. Verlängerung der Ausnahmerege-

lung zur Anrechnung von Aufwandsentschädigungen für kommunale Ehrenbeamte auf ihre Rente.

Insbesondere aus zwei Gründen habe ich mit meiner Zustimmung gezögert:

1) Ich halte das Rentenpaket nicht für generationengerecht. Diese Mehrausgaben von gut 10 Mrd. Euro im Jahr stehen nun nicht mehr für Zukunftsinvestitionen in Bildung, Forschung oder Infrastruktur zur Verfügung.

2) Das Rentenpaket ist jetzt vor der Europawahl ein falsches Signal. In Ländern wie Griechenland, Italien, aber gerade auch Frankreich, könnte dadurch der Reformdruck sinken. Das Gegenteil ist notwendig, um die Wettbewerbsfähigkeit Europas zu steigern.

Jetzt setze ich darauf, dass sich die Große Koalition um die Zukunftsthemen kümmert: (i) Wettbewerbsfähigkeit, (ii) Investitionen und (iii) ausgeglichener Haushalt.

## 2. Zukunft der Bioenergie

Bei drei Terminen haben wir in dieser Woche über die Zukunft der Bioenergie diskutiert – in einer Öffentlichen Anhörung am Montag, einem Gespräch mit Bundesminister Gabriel am Mittwoch und einem Treffen der norddeutschen CDU-Abgeordneten beim Deutschen Bauernverband. Zudem habe ich bereits mit Betroffenen vor Ort (u.a. Pohnsdorf, Neumünster) Gespräche zu diesem Thema geführt. Der Gesetzentwurf zur EEG-Novelle sieht bisher vor, den Neubau von

---

### Büro Berlin

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Telefon: 030-227-71521

Fax: 030-227-76521

philipp.murmann@bundestag.de

### Wahlkreisbüro Neumünster

Kieler Straße 20

24534 Neumünster

Telefon: 04321-99640

Fax: 04321-996424

facebook.com/mdbphilippmurmann

### Wahlkreisbüro Plön

Lange Straße 12/Am Stadtgraben  
24306 Plön

Telefon: 04522-500 488

Fax: 04522-7092

www.philipp-murmann.de



**Dr. Philipp Murmann**

Mitglied des Deutschen Bundestages

# Berlin-Info

Mai 2014, Ausgabe 18/13

Biomasseanlagen auf 100 MW/Jahr zu begrenzen, die Vergütung für nachwachsende Rohstoffe zu streichen, genauso wie den Gasaufbereitungsbonus für neue Anlagen.

Im parlamentarischen Verfahren muss es hier noch zu Verbesserungen kommen, zumal wir bereits mit der letzten Novelle wesentliche Maßnahmen (u.a. Maisdeckel, verpflichtende Wärmenutzung, Direktvermarktung) zur Eindämmung von Problemen bei der Bioenergie in die Wege geleitet haben. Wichtig sind aus meiner Sicht v.a. verlässliche politische und rechtliche Rahmenbedingungen..

### 3. Berufliche Bildung

Am Dienstag haben wir in einer fraktionsoffenen Sitzung über den richtigen Mix zwischen Beruflicher und Hochschulbildung diskutiert; am Donnerstag folgte dann die Debatte zum aktuellen Berufsbildungsbericht im Plenum. Während einerseits unser Duales Ausbildungssystem international immer mehr Nachahmer findet, ist andererseits die Zahl der Ausbildungsverträge gesunken – auf nun noch 530.000. Das ist der niedrigste Stand seit der Wiedervereinigung. Die Zahl der Studierenden hat erstmals die Zahl derjenigen überschritten, die eine berufliche Ausbildung durchlaufen.

Um das Gleichgewicht zu erhalten und weiter genügend Fachkräfte ausbilden zu können, wollen wir (u.a.):

- den Nationalen Pakt für Fachkräfte-nachwuchs weiterentwickeln,

- die Durchlässigkeit zwischen beruflichen und hochschulischen Bildungswegen stärken,
- uns gegenüber der EU für den Erhalt des Meisterbriefes einsetzen.

### 4. Sonstiges

Seit gut einer Woche läuft die aktuelle Bewerbungsphase für das 32. Parlamentarische Patenschaftsprogramm des Deutschen Bundestages (PPP). Mit dem PPP können jedes Jahr 285 Schüler sowie 75 junge Berufstätige für ein Jahr in die USA. Mehr Informationen gibt es unter:

<http://www.bundestag.de/ppp>

*Wussten Sie schon, dass:*

- es an deutschen Hochschulen etwa 200 Lehrstühle für das Thema „Gender“ gibt – aber nur 4 für „Batterieforschung“?

### 5. Termine

Hier folgt nur eine Auswahl der anstehenden Termine. Bitte informieren Sie sich auch auf meiner Internetseite [www.philipp-murmann.de](http://www.philipp-murmann.de):

- **25.Mai:** *Europawahl*
- **30.Mai:** *Islamische Gemeinde NMS Kultur- und Bildungsfest*
- **30.Mai:** *CDU Schönberg 25 Jahre „Bayerische Enklave“*

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

P.S.: Aktuelle **Fotos** der Woche finden Sie auf meiner **Facebook-Seite** oder auf meiner **Homepage**.

---

#### Büro Berlin

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Telefon: 030-227-71521

Fax: 030-227-76521

[philipp.murmann@bundestag.de](mailto:philipp.murmann@bundestag.de)

#### Wahlkreisbüro Neumünster

Kieler Straße 20

24534 Neumünster

Telefon: 04321-99640

Fax: 04321-996424

[facebook.com/mdbphilippmurmann](https://www.facebook.com/mdbphilippmurmann)

#### Wahlkreisbüro Plön

Lange Straße 12/Am Stadtgraben  
24306 Plön

Telefon: 04522-500 488

Fax: 04522-7092

[www.philipp-murmann.de](http://www.philipp-murmann.de)